

## Wir reisen von Gaxel um die Welt

Am Sonntagmorgen fand das erste Spiel außerhalb der Halle statt, so sind wir mit unseren Rädern in den Stadtpark von Vreden gefahren. Dort durften wir dann in unseren Gruppen durch den Stadtpark laufen und mussten die Leiter finden, die in Ihren Kostümen durch den Park gelaufen sind.

Was mögen wohl die Leute gedacht haben, die Ihre normale Runde durch den Park gemacht haben, dass sich dort so viele kostümierte Personen rumtreiben.

Mittags gab es dann Hähnchen Schnitzel mit Reis und Currysoße. -lecker-



Am Nachmittag hatten wir unsere zweite Weltreise gemacht, so waren wir mit unseren Flugzeugen in Japan, England, Jamaika und noch ein paar anderen Ländern und mussten dort um das Flugticket für die nächste Flugreise erspielen.

Sonntagabend meinten die Leiter doch glatt noch mal eben eine Duschaktion einzuschleichen, wobei keiner von den Kindern so recht wusste warum. Schließlich rochen die Füße doch gar nicht soooooo sehr nach Käse.

Doch dann wurde der Grund schnell klar, es war die Messe, die am Abend stattgefunden hat. So sollte wohl ein Guter Eindruck bei Kaplan Stefan Schürmeier gemacht werden. Den haben die Kinder dann aber auch durch gute Mitarbeit und vorbildliches Verhalten während des Gottesdienstes unter Beweis gestellt. Danke an Stefan Schürmeier für einen wirklich klasse Gottesdienst.

Die Nachtwanderung musste dann leider aufgrund des schlechten Wetters ausfallen. Als

Entschädigung gab es dann für alle eine Pyjamaparty.

Die Nachtwache hat trotzdem stattgefunden.

Ach ja, apropos Nachtwache. Wir haben die ersten Überfänger am Samstagabend gestellt. So haben sich doch glatt 3 wackere Männer getraut das Banner zu klauen obwohl alle Kinder am Feuer gesessen haben.

Die Überfänger wurden dann natürlich auch von uns gestellt und sofort auf Stühlen gefesselt.

Da wir ja das Thema Weltreise haben, wurde dann auf deren Kopf verschiedene Zutaten für einen französischen Crêpe, einen Deutschen Pfannkuchen und Österreichischen Kaiserschmarren gemischt. Die trauen sich wohl nicht mehr die Fahne zu klauen.